

I.F.P.B.

Int. Fed. for Proprioceptive
& Biomechanical Therapies



EINLADUNG

International Congress 2025 for Proprioceptive & Biomechanical Therapies



28. – 30. März 2025

Schloss Buchenau
(bei Bad Hersfeld)
Hermann-Lietz-Straße 13
6132 Eiterfeld - Buchenau



I.F.P.B. e.V
Milter Straße 63
48231 Warendorf

Telefon: 02583 – 93 16 17
Telefax: 02583 – 93 13 13 13

E-Mail: info@ifpb-ev.de
www.ifpb-ev.de

Kongressprogramm 2025



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Freunde der I.F.P.B. e.V.

Es ist wieder mal soweit, Schloss Buchenau öffnet seine Pforten und erwartet uns zum Jahreskongress 2025. Wieder haben sich zahlreiche Referenten bereitgefunden uns über ihre Fachgebiete zu unterrichten. Meines Erachtens ist ein großartiges Programm dabei herausgekommen, ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Hallux valgus in Theorie und Praxis, in der Schmerztherapie sowie der Statik. Wie immer bleibt allerdings auch breiter Raum für den kollegialen Austausch, ebenso ist ein Brainstorming am Sonntagmorgen vorgesehen, bei dem eigene Fälle vorgestellt werden können. Hierzu bitte ich die Einreichung der Fälle bis 4 Wochen vor Kongressbeginn.

Ich glaube wir können uns auf einen sehr lehrreichen und ausgewogenen Kongress freuen, wie üblich wird es auch wieder einen Gesellschaftsabend mit Musik am Samstag geben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, die Küche konnte bereits im letzten Jahr ihre exzellente Qualität unter Beweis stellen!

Wir alle freuen uns auf den kommenden Kongress und hoffen auf rege Teilnahme. Denn nur durch euch als Teilnehmer kann ein Kongress erfolgreich werden.

Euer Armin

Unsere Partnerverbände:



Freitag, 28. März 2025

13.00 – 13.45 h



Vortrag
Marsman-Methode
Drs. Vincent van Pelt, NL

Unser Körper und die Bewegungen, die wir ausführen, sind nie symmetrisch. Auch ohne Beschwerden sind die Bewegungen auf einer Körperseite leichter als auf der anderen. Man spricht dann von bevorzugten Bewegungen. Der niederländische Physiotherapeut Marsman (1918-1992) hat dies theoretisch und praktisch in der Marsman-Methode herausgearbeitet.

Bei dieser Methode wird auf einfache Weise die bevorzugte Stellung der Wirbelsäule oder der Arme und Beine untersucht. Abweichungen von der normalen Präferenz werden dann mit gezielten Mobilisationen korrigiert. Die Marsman-Methode erhöht das Verständnis für Bewegungseinschränkungen und gibt der Behandlung eine Richtung.

14.00 – 17.00 h

WORKSHOPS (dazwischen 20 Min. Kaffee-/Tee-Pause)



Workshop 1
Marsman-Methode
Drs. Vincent van Pelt, NI

Am Vormittag der theoretische Teil, am Nachmittag das Erforschen Ihrer spezifischen Vorzugsstellung und einige einfache Mobilisationen, die Sie am Montag sofort anwenden können.



Workshop 2

Podo-Posturaltherapie, Chiropraktik + Osteopathie
Wolfgang P. Schallmey

Die Podoposturaltherapie wird in den meisten Fällen in Verbindung mit Chiropraktik und Osteopathie gebracht. Die manuellen Behandlungen sollen Fixationen und Blockaden lösen. Die podoposturale Therapie sorgt dafür, dass die Beschwerden sich nicht wieder festigen und ein neues Bewegungsmuster einschleifen werden kann. Wir werden in diesem Workshop versuchen Podosohle mit Behandlungen zu verbinden.

17.15 h

Mitgliederversammlung

Im Anschluss

Gemütlicher Abend

Samstag, 29. März 2025

08.45 – 09.00 h

Begrüßung

09.00 – 10.30 h

Vortrag

Schmerzen bei Menschen und anderen Säugetieren
Was sind chronische Schmerzen?

Prof. Gert-Jan Kleinrensink, NL
Dr. Jan-Paul van Wingerden, NL



Schmerz ist ein komplexes Phänomen. Die meisten von uns - von Ausnahmen abgesehen - ziehen es vor, ihn nicht zu erleben. Und wenn wir doch Schmerzen haben, wollen wir sie so schnell wie möglich loswerden. Der Schmerz ist seit Jahrhunderten Gegenstand der Forschung. Wohin führen uns diese Studien?

In zwei Vorträgen werden Prof. Gert-Jan Kleinrensink und Dr. Jan Paul van Wingerden einige Aspekte der Nozisen-sorik, des Schmerzes und des chronischen Schmerzes erörtern.

Zunächst wird Gert-Jan Kleinrensink erörtern, wie sich die modernen Schmerztheorien entwickelt haben und welchen Einfluss diese Theorien auf das Denken über Schmerzen und chronische Schmerzen hatten und haben. Es werden die Grundlagen der Schmerzwahrnehmung, die Schmerzverarbeitung im Nervensystem und die beteiligten anatomischen Strukturen erörtert. Darüber hinaus werden schmerzbezogene Konzepte wie Sensibilisierung, Adaptation und Plastizität des Nervensystems ausführlicher erörtert. Ganz zu schweigen davon, welche Mechanismen das Schmerzverhalten beeinflussen.

Im Anschluss daran wird Dr. Jan-Paul van Wingerden gängige Ansätze zur Behandlung von (anhaltenden) Schmerzbeschwerden erörtern. Diese Ansätze werden kritisch betrachtet, indem das Schmerzverhalten von Menschen und Tieren verglichen wird. Nach der Veröffentlichung seines neuesten Buches: „Monkey Business, pain in humans and other animals“ wird er auch erörtern, was wir von Schmerzen (Verhalten) bei Tieren lernen können. Dazu gehört, welche sozialen Einflüsse und das Konzept der intersubjektiven Wahrheit beim Erleben und Verarbeiten von Schmerz eine Rolle spielen. Sind wir mit unserem Umgang mit Schmerz auf dem richtigen Weg? Oder können wir es anders machen?

10.30 – 11.00 h

Kaffee/Tee - Pause

11.00 – 11.45 h

Vortrag Ortho-Bionomy® Sada H. Bist, DO.CN, Düsseldorf



Ortho-Bionomy® ist eine wirkungsvolle Methode die der Osteopath A.L.Pauls D.O. entwickelt hat. Mit einfühlsamer Körperarbeit werden Schmerzen, Blockierungen, Fehlstellungen, Verspannungen und Gelenksbeschwerden behandelt und die betroffenen Gliedmaßen und Organe wieder in den freien Bewegungsablauf integriert.

11.45 – 12.30 h



Vortrag

Hallux limitus, rigidus, valgus – eine anatomische Entstehungsgeschichte
Dr. med. Stefanie Schliwa

Der erste Strahl und damit das Großzehengrundgelenk sind für die Stellung des Hallux und somit für den aufrechten Gang von immenser Bedeutung. Was aber passiert, wenn die muskulär stabilisierte knöchernerne Kette des 1. Strahles instabil wird? Freuen Sie sich auf eine funktionelle Anatomie und tolle Bilder zur Stellung der Großzehe.

11.45 – 12.30 h

Mittagspause

14.00 – 17.00 h

WORKSHOPS (dazwischen 20 Min. Kaffee-/Tee-Pause)

Workshop 3

Kann man am Fuß erkennen, wie der Patient dem Leben gegenübersteht? Anatomische und neurophysiologische Grundlagen

Dott. Roberto Carniel



Der Traum eines jeden Therapeuten ist es, über alle Elemente zu verfügen, um eine korrekte und fehlerfreie Diagnose zu stellen. Eine Diagnose, die es ihm ermöglicht, die am besten geeignete Therapie für die Pathologie des Patienten zu wählen. In diesem Kurs werden wir versuchen, wissenschaftlich zu definieren, welche Elemente und welche Formen des Fußes bestimmen, wie der Patient psychologisch mit einem Ereignis umgeht, sei es im normalen Leben oder in der Pathologie (Natürlich bei Personen, die keine direkten Traumata an den Beinen und Füßen erlitten haben). Wie machen wir das? Indem wir die Form, die Haltung und die grundlegenden Merkmale (griechischer, römischer oder ägyptischer Fuß) untersuchen und versuchen, die Konditionierung des zentralen Nervensystems neurologisch zu erklären Die Interpretation der so gewonnenen Daten wird es uns ermöglichen, schneller mit der Auswertung zu beginnen, um die Probleme unserer Patienten zu lösen.



Workshop 4

Pflanzen und Statik

Peter Germann

Natürlich können Pflanzen nicht wie eine direkte manuelle Behandlung in die Statik des Organismus eingreifen, aber sie sind in der Lage, aufbauend, stabilisierend und regulierend zu wirken. Neben der biochemischen Unterstützung des Halteapparates kann die Phytotherapie ebenso entgiftend, pH- Wert regulierend und entzündungswidrig eingesetzt werden. Auch das breite Feld der statisch bedingten Schmerzsymptomatik ist mit der Pflanzenheilkunde gut beeinflussbar. Es werden Monografien, Kombinationen und Rezeptbeispiel vorgestellt; ebenso die Möglichkeiten des parallelen Einsatzes von anderen naturheilkundlichen Verfahren. Die Darstellungen sind aus der Praxis und haben sich in der Therapie über Jahrzehnte bewährt.



Workshop 5

Schmerzen bei Menschen und anderen Säugetieren

Was sind chronische Schmerzen?

Prof. Dr. Gert-Jan Kleinrensink, NL

Dr. Jan-Paul van Wingerden, NL

Im Workshop, der sich an die beiden Vorträge anschließt, werden wir anhand einer Reihe von Experimenten mehr über unser Schmerzsystem erfahren.

Durch diese Experimente, an denen die Teilnehmer intensiv beteiligt sind, werden Dinge wie die Schmerzschwelle, die Funktionsweise von Spiegelneuronen, Kälte- und Wärmeanpassung usw. „am eigenen Leib“ erfahren. aus erster Hand“ erlebt werden können. Ein spannender und herausfordernder Workshop!



Am Abend:

Geselliges Beisammensein mit Musik

Sonntag, 30. März 2025

09.00 – 09.45 h **Brainstorming**

10.00 – 13.00 h **WORKSHOPS** (dazwischen 20 Min. Kaffee-/Tee-Pause)

Workshop 6

**Fußübungen bei Hallux limitus, rigidus und valgus
Cocky Hoogveen und Yvone Bontekoning**



Welche Übungsmöglichkeiten gibt es bei Hallux limitus, Rigidus und Valgus, bei denen Druck unter dem MTP-1-Gelenk wichtig ist. Es werden Übungen für den Fuß und damit verbundene Übungen für die Körperhaltung besprochen.



Workshop 7

**Ortho-Bionomy®
Sada H. Bist, DO.CN, Düsseldorf**



In diesem Seminar möchte ich gerne die Bandbreite einmal vorstellen: strukturelle, dynamische und, energetische Techniken, arbeiten mit den Chakren, kraniale Techniken, Umgang mit Trauma, Isometrie, Isotonie, Chapman Punkte und neurolymphatische Reflexpunkte zur Diagnose, zur Behandlung und zur Selbstbehandlung. Anhand von praktischen Erklärungen und Übungen werde ich die einzelnen Bereiche vorstellen

ab 13.00 h

Verabschiedung und gemeinsames Mittagessen
Programmänderungen vorbehalten

Teilnahmegebühren 2025

Achtung: die Verpflegung ist nicht im Preis inkludiert.

Die Verpflegung und die Übernachtung wird direkt mit dem Tagungshotel Schloss Buchenau abgerechnet.

Für Mitglieder der I.F.P.B.e.V.

Preis in €

Freitag, Samstag und Sonntag	280 €
Bei Voranmeldung (bis zum 07. März 2025)	255 €
Tageskarte Freitag	110 €
Tageskarte Samstag	140 €
Tageskarte Sonntag	90 €

Für Nichtmitglieder

Freitag, Samstag und Sonntag	330 €
Bei Voranmeldung (bis zum 07. März 2025)	305 €
Tageskarte Freitag	130 €
Tageskarte Samstag	160 €
Tageskarte Sonntag	110 €

Schüler und Studenten mit Ausweis

Freitag, Samstag und Sonntag	180 €
Tageskarte Freitag	90 €
Tageskarte Samstag	110 €
Tageskarte Sonntag	70 €

Infos zur Anmeldung

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung mit Rechnung. Diese Rechnung ist fristgerecht zu zahlen. Die gültigen Teilnehmergebühren richten sich nach dem Eingangsdatum der Anmeldung und dem Eingangsdatum der Teilnehmergebühren entsprechend der o.g. Daten. Bei nicht frist-gerechtem Eingang wird die höhere Gebühr berechnet.

Anmeldeschluss ist der 21. März 2025

Nach diesem Termin ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

Bei Stornierung werden folgende Bearbeitungsgebühren erhoben:

- 25 € bei Stornierungen bis zum 14. März 2025
- Nach dem 14. März ist keine Rückerstattung, auch keine anteilige mehr möglich. Eine Rückerstattung bei Nichterscheinen, Krankheit oder vorzei-tiger Abreise ist nicht möglich

Achtung!

Neue Bankverbindung I.F.P.B. e.V.

D: Volksbank im Münsterland

BIC: GENODEM1IBB

IBAN: DE46 4036 1906 7313 2215 00

Infos zu den Workshops

An- und Abmeldung:

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Wunschworkshop sowie einen Alternativworkshop an. Wir werden Sie in der Anmeldebestätigung informieren für welche Workshops Sie eingetragen sind.

Teilnahmebeschränkungen:

Um intensives Lernen zu ermöglichen, ist die Anzahl der Teilnehmenden in den Workshops begrenzt auf 12-15 Personen.

Preisliste Hotel Schloss Buchenau

Die Anmeldung erfolgt über uns. Die Verpflegung und die Übernachtung wird direkt mit dem Tagungshotel Schloss Buchenau abgerechnet.

Gesamtveranstaltung Freitag, 28.03. bis Sonntag, 30.03.2025

In den Preisen sind zwei Übernachtungen sowie die Verpflegung ab Mittagessen am Freitag inkl. Pausengetränken inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer enthalten

Doppelzimmer	p. P 279 €
Einzelzimmer	329 €

Verkürzte Teilnahme Freitag 28. – Samstag 29.03.2025

In den Preisen sind eine Übernachtung sowie die Verpflegung inkl. Pausengetränken inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer enthalten.

Doppelzimmer	p. P 167 €
Einzelzimmer	192 €

Verkürzte Teilnahme Samstag 29. – Sonntag 30.03.2025

Doppelzimmer	p. P 178 €
Einzelzimmer	203 €

Optional: Vorabendaanreise

in dem Preis ist die Übernachtung von Do. auf Freitag und die Verpflegung ab Donnerstagabend enthalten

Doppelzimmer	p. P 70 €
Einzelzimmer	95 €

Nur Verpflegung – keine Übernachtung

pro Tag 71,-€

An- und Abmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Erfolgt eine Abmeldung am Tage des Seminarbeginns oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die das Schloss Buchenau nicht zu vertreten hat, nicht zum Seminar, so werden 100% der Kosten der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung innerhalb von 10 Tagen berechnen wir 50 % der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung.

Anfahrt

Tagungshotel Schloss Buchenau

Schloss Buchenau

Hermann-Lietz-Str. 13

36132 Eiterfeld – Buchenau

Hessen, Deutschland (bei Bad Hersfeld)

<https://schloss-buchenau.de>

